

20.000 Euro Spende statt Geschenke



v.l.n.r.: Christine Rausch und Kurt Hüblich (Tafel Wissen), Barbara Ruß (Marktbereichsleiterin Betzdorf), Bianka Thelen und Christa Hillmer (Tafel Altenkirchen), Jürgen Laumann (Tafel Wissen), Pfarrerin Anja Karthäuser, Dr. Andreas Reingen (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westerwald-Sieg), Bruno Georg (Tafel Betzdorf)

Die Sparkasse Westerwald-Sieg hat sich auch in diesem Jahr entschieden, anstelle von Weihnachtspresents soziale Projekte in der Region zu unterstützen. Als Empfänger wurden die elf Tafelrichtungen im Geschäftsgebiet, den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald ausgewählt, die mit ihrer Arbeit die Vernichtung von Lebensmitteln vermeiden und gleichzeitig Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen. Mit einer Weihnachtsspende in Höhe von jeweils 10.000 Euro pro Landkreis beweist die Sparkasse Westerwald-Sieg sich, nicht nur mit ihren Produkten und Dienstleistungen, als starker Partner.

Stellvertretend für die drei Tafelrichtungen im Landkreis Altenkirchen wurde die Spende symbolisch in der Ausgabestelle der Tafel Betzdorf von dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Westerwald-Sieg, Dr. Andreas Reingen und der Marktbereichsleiterin Betzdorf, Barbara Ruß überreicht. Die Vertreter der Tafelrichtungen Altenkirchen, Betzdorf und Wissen freuten sich über die Unterstützung der Sparkasse.

In Deutschland werden täglich viele Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch verzehrfähig sind. Gleichzeitig gibt es auch hierzulande Millionen Menschen, die nicht ausreichend zu essen haben. Die Tafeln schaffen eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Sie sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel in Supermärkten, bei Bäckereien und im Lebensmittel-Einzelhandel, die sonst im Müll landen würden, und verteilen diese an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Salatköpfe mit welken Blättern, Brot vom Vortag, nicht schön gewachsenes Gemüse, Obst mit Dellen, Joghurt, Wurst und Käse deren Mindesthaltbarkeitsdatum bald abläuft.

Das Zusammenspiel von Menschen, Warenmengen und Fahrzeugen muss koordiniert werden. Oft werden die ehrenamtlichen Helfer mit Unvorhersehbarem konfrontiert. Jeder Tag ist aufs Neue eine logistische Herausforderung, der sich gern gestellt wird - aus Überzeugung. Damit kann Armut nicht bekämpft werden, aber Menschen können dabei unterstützt werden, schwierige Lebenssituationen zu überbrücken. Und große Mengen Lebensmittel können vor der Vernichtung bewahrt werden.

Mit dieser Spende möchten wir uns für Ihren selbstlosen Einsatz und Ihr Engagement für bedürftige Menschen in der Region bedanken“, betonte Dr. Andreas Reingen bei der symbolischen Scheckübergabe.

Fragen zu dieser Pressemitteilung beantwortet Ihnen gern:

Darina Fleischler
Telefon 02661 620-2030
darina.fleischler@skwws.de

Sparkasse Westerwald-Sieg
Unternehmenssteuerung